



10.03.2022

Bundesheer: 100 Soldatinnen und Soldaten bei Nachbar in Not

Die eingesetzten Soldatinnen und Soldaten sitzen in bewährter Weise an den Spendentelefonen

Wien (OTS) - Heute, am 10. März 2022, sitzen bis spät in die Nacht 100 Soldatinnen und Soldaten der Garde an den ORF-Spendentelefonen zu Gunsten der Hilfsaktion „Nachbar in Not“. Damit unterstützt das Bundesheer die Spendenaktion für die leidtragende Bevölkerung der Ukraine.

„Es freut mich sehr, dass es uns gelungen ist, in kurzer Zeit mit einer beachtlichen Anzahl von Soldatinnen und Soldaten diese Hilfsaktion für die Not leidende Bevölkerung der Ukraine zu unterstützen. Ich bedanke mich auch bei der österreichischen Bevölkerung für die enorme Hilfsbereitschaft. Jede einzelne Spende trägt dazu bei, den Menschen vor Ort in der Ukraine jene Hilfe zukommen zu lassen, die sie aktuell am dringendsten benötigen“, so Verteidigungsministerin Klaudia Tanner.

Nachbar in Not ist eine österreichische Hilfsaktion, die bereits 1992 ins Leben gerufen wurde. Angesichts der Lage in der Ukraine starten der ORF und Nachbar in Not eine Hilfsaktion für die vom Krieg bedrohten Menschen und rufen zu Spendenaktion „Hilfe für die Ukraine“ auf. Das Österreichische Bundesheer nimmt analog zur Spendengala „Licht ins Dunkel“ an dieser Spendenaktion teil.

Rückfragen & Kontakt:

Bundesministerium für Landesverteidigung
Presseabteilung
+43 664-622-1005
presse@bmlv.gv.at
<http://www.bundesheer.at>
@Bundesheerbauer

Major Mag. (FH) Norbert Lick

Presseoffizier der Abteilung Öffentlichkeitsarbeit & Kommunikation des Militärkommandos Wien
1163 Wien | Panikengasse 2
norbert.lick@bmlvs.gv.at
Tel: +43 50201 10-40900
Mobil: 0043 664 622 3197

